

Antrag auf Präqualifikation beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Vertragsnummer: 110. _____
(wird von der PQ-Stelle ausgefüllt)

Antragsteller

Name der Firma: _____

Sitz: _____

Einbezogene Niederlassungen: _____

Hausanschrift

Straße: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Postanschrift

Postfach: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Telefon/E-Mail

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Homepage: _____

Kontaktperson für Rückfragen

Name: _____

Telefon (direkt): _____

E-Mail (direkt): _____

1 Antragsinhalt

(Bitte ankreuzen)

- Erstantrag auf Präqualifikation
- Antrag auf Erweiterung der Leistungsbereiche
- Antrag auf Reduzierung der Leistungsbereiche

1.1 Angabe der Leistungsbereiche

Der Antragsteller muss die Präqualifikation für mindestens einen Leistungsbereich aus dem Abschnitt Einzelleistungen beantragen. Zusätzlich kann er die Präqualifikation für Leistungsbereiche aus dem Abschnitt Komplettleistungen beantragen.

Die Leistungsbereiche, für die der Antrag gestellt wird, sind im Anhang 1 vermerkt (bitte dort ankreuzen). Sie können jederzeit erweitert bzw. reduziert werden.

Anzahl der Leistungsbereiche, für die der Antrag gestellt wird: _____ Stück

1.2 Referenzen

Der Antragsteller muss für jeden neuen Leistungsbereich mindestens drei gültige Referenzen zur Prüfung vorlegen. Dazu ist das aktuelle Referenz-Formular (siehe Downloadbereich: www.zert-bau.de) zu verwenden. Darüber hinaus gehende Referenzdarstellungen können in Inhalt und Form, jedoch nicht größer als DIN A4, vom Antragsteller gewählt werden. Erstreckt sich eine Referenz über mehrere Leistungsbereiche, genügt die Eintragung/Darstellung in einem Formblatt.

Jede Referenz muss vom Antragsteller und einem Referenzgeber (Auftraggeber, Bauherr) unterschrieben sowie mit dem jeweiligen Firmenstempel versehen sein, anderenfalls ist die Referenz ungültig und wird nicht berücksichtigt.

Dem Antrag liegen insgesamt _____ Referenzen bei.

2 Anforderungen an die Dokumente

2.1 Formblätter des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen

Soweit vom Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. über die PQ-Stelle (Downloadbereich: www.zert-bau.de) Formblätter für Eigenerklärungen oder sonstige Nachweise zur Verfügung gestellt werden, sind diese für den Antrag zu verwenden.

2.2 Nicht deutschsprachige Dokumente

Nicht deutschsprachige Dokumente (Nachweise und Referenzen) müssen von einem vereidigten Übersetzer in die deutsche Sprache übersetzt und von diesem oder einer öffentlichen Stelle beglaubigt sein.

2.3 Datentechnisch übermittelte Dokumente

Datentechnisch übermittelte Nachweise oder Erklärungen der Antragsteller, die mit „gezeichnet“ oder ähnlichem anstelle einer Unterschrift versehen sind, können nicht anerkannt werden.

Gescannte Dokumente sind ausschließlich im PDF-Format zugelassen. Die Dokumente müssen am Bildschirm und im Ausdruck gut lesbar sein. Der Antragsteller hat auf Verlangen der PQ-Stelle die Originaldokumente vorzulegen.

Datum und Ort

Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift